

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 17. März 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2016) und **Antwort**

Planungsgrundlagen für die Kitaversorgung II – Wie wird der Bedarf an Fachpersonal gedeckt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Von welchem Bedarf an Kitaplätzen geht der Senat für die Kitajahre 2016/17 und 2017/18 aus? Bitte aufschlüsseln nach Plätzen für Kinder unter drei Jahren und für Kinder ab Drei.

2. Welcher Bedarf an Fachkräften ergibt sich aus den Prognosen zu Frage 1 insgesamt?

3. Welcher zusätzliche Bedarf ergibt sich jeweils für die beiden Kitajahre für den Ersatz ausscheidender Fachkräfte?

4. Welcher zusätzliche Personalbedarf ergibt sich jeweils für die beiden Kitajahre aus den geplanten Verbesserungen des Betreuungsschlüssels im U3-Bereich?

5. Wie groß ist die Zahl der Fachkräfte, die jeweils zu beiden Kitajahren neu eingestellt werden müssen?

6. Wie viele Fachkräfte beenden jeweils zum Beginn beider Kitajahre die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieher*in oder zur Sozialpädagog*in (Kindheitspädagog*in) in Berlin?

7. Von wie vielen dieser Absolventen erwartet der Senat, dass sie eine Tätigkeit in einer Kita aufnehmen?

8. Welche anderen Wege der Personalgewinnung will der Senat beschreiten?

9. Erwartet der Senat eine Personallücke? Wenn ja, in welchem Umfang?

10. Welche Maßnahmen plant der Senat eine Personallücke kurz-, mittel- und langfristig zu schließen?

11. Wie soll bei geplanten Maßnahmen zum Überbrücken einer Personallücke gewährleistet werden, dass die Betreuungsqualität in den Kindertagesstätten garantiert wird?

12. Welche Maßnahmen der Attraktivitätssteigerung der Berufe des pädagogischen Fachpersonals in Kitas plant der Senat in naher Zukunft umzusetzen, um mehr Menschen für diese Berufe zu werben, bzw. sie in dieser Tätigkeit zu halten?

Zu 1. bis 12.: Die vom Hauptausschuss in seiner 80. Sitzung am 24.06.2015 zur Kenntnis genommene Kindertagesstättenentwicklungsplanung (siehe Rote Nr. 1277 E) stellt den letzten Stand der Kitaplatzbedarfsprognose und der Fachkräftepersonalbedarfsprognose für Erzieherinnen und Erzieher in Kita- und Schule dar. Auf Grund der Vorlage der „neuen Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2015 - 2030“ durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (SenStadtUm) im Februar 2016 ist die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBildJugWiss) gegenwärtig dabei, die vorliegende Kindertagesstättenentwicklungsplanung zu aktualisieren. Dies umfasst gleichermaßen die Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsangeboten als auch die eng damit verbundene Einschätzung des Fachkräftepersonalbedarfs. Zielsetzung ist, die Aktualisierung des Planwerks bis Ende April/Anfang Mai abzuschließen.

Berlin, den 05. April 2016

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Apr. 2016)